

Dass sich übrigens das erwähnte *omnimodis* nach der Analogie von *multinodis* eingestellt hat, ist klar. So sei mit letzterem hier noch das *inanicapitis* verglichen im Scholion zu Juvenal 15, 23, womit daselbst das *vacui capitis* des Dichters glossiert wird.

Marburg a. L.

Th. Birt.

Nachtrag zu Catull c. 17.

(Oben S. 115 f.)

Bei Catull 17, 1 ist, wie ich ausführte, die Lesung *ponto laedere longo* beizubehalten; denn für objektlosen Gebrauch des *laedere* lassen sich die Beispiele leicht vermehren, so wie wir bei Cicero De orat. II 301 lesen: *saepe aliquis testis aut non laedit aut minus laedit nisi lacessatur*; ähnlich Cic. pro Flacco 11; vgl. auch pro Flacco 10: *nihil dixit quod laederet*; Verr. IV 19: *Heius laesit gravissime*; pro Font. 35: *cum laedat nemo bonus*. Zur Auslassung des *in* vor *ponto longo*, resp. zum ablativus localis bei Catull und andern Dichtern vgl. H. Bausch, *Studia Propertiana de liberiore usu ablativi*, Marburg 1914, S. 14. — Im Vers 80 des Pomponius, den ich S. 118 zitierte, habe ich mit Absicht die Schreibung *menam* statt *maenam* beibehalten; der Dichter suchte den Anklang der Wörter *cenam* und *menam*. Dass der Zweilaut *ae* im Volkslatein schon früh zu *e* wurde, ist bekannt; vgl. *pretor* bei Lucilius u. a. — Auch über das *sexagenarii de ponte* handelte ich a. a. O. im Anlass Catulls. Es scheint, die 60 Jahre galten auch sonst als Zeitgrenze, von wo der *veternus*, das Eingeschlafensein beginnt; denn dieser Vorstellung sieht sich Cicero Tusc. I 92 veranlasst zu widersprechen: *quasi vero quisquam ita nonaginta annos velit vivere, ut cum sexaginta confecerit dormiat; ne sui quidem id velint, non modo ipse*; und auch an Cicero selbst sei erinnert, der als *sexagenarius* noch einmal heiratete und darum kritisiert und gescholten wurde; er wusste sich freilich zu wehren; s. Quintil. VI 3, 75.

Marburg a. L.

Th. Birt.

Berichtigung.

Zu S. 102. Das Beispiel Pseud. 880 ist zu streichen, da wahrscheinlich zu lesen ist: *quin tu illo inimicos potius quam amicos vocas*, vgl. Stich. 185 *veni illo ad cenam*. Jedenfalls wird man *tu* ungern entbehren; die Stellung *tuos inimicos* hebt das Possessivpronomen unnötig hervor.

Erlangen.

Alfred Klotz.